

Aussprachetabelle Italienisch

Konsonanten				
Stimmhafte Konsonanten sind stimmhafter als im Deutschen, stimmlose nie behaut.				
c	vor <i>e, i</i>	[tʃ]	wie <i>tsch</i>	Cino [tʃino]
	sonst	[k]	wie <i>k</i> , aber nicht behaut	Caro [karo]
g	vor <i>e, i</i>	[dʒ]	wie <i>dsch</i> in <i>Dschungel</i> (stimmhaft, nicht <i>Tschungel!</i>)	Gina [dʒina]
	sonst	[g]	wie <i>g</i> , aber richtig stimmhaft	Galli [gali:]
gl	vor <i>i</i>	[ʎ:]	langes <i>l</i> mit hoher Zunge; klingt ähnlich wie <i>lj</i> ,	Gigli [dʒiʎi:]
gli	sonst		vgl. <i>brillant, Kanaille</i>	oglio [oʎo:]
gn		[ɲ:]	langes <i>n</i> mit hoher Zunge; klingt ähnlich wie <i>nj</i> , vgl. <i>Anja, Ronaldinho, Kognak</i>	bagno [baɲ:o]
h		—	nicht gesprochen	hotel [o'tel]
s	zwischen Vokalen	[s]	mal stimmlos wie in <i>reißen</i> ,	Pisa [pisa]
		[z]	mal stimmhaft wie in <i>reisen</i>	Brusio [bruzjo]
	vor <i>b, d, g, l, m, n, r, v</i>	[z]	stimmhaft wie in <i>reisen</i> ; für Deutsche in dieser Stellung extrem ungewohnt!	Caslano [kazlano]
	sonst	[s]	stimmlos wie in <i>reißen</i>	santo [santo]
sc	vor <i>e, i</i>	[ʃ:]	langes <i>sch</i> wie in <i>Löschschaum</i> ; nur am Wortanfang kurz wie in <i>schick</i>	Cresci [kreʃ:i], Scelba [ʃelba]
	sonst	[sk]	wie <i>sk</i> in <i>Maske</i>	Scotto [skot:o], Scroffa [skroʃa]
v		[v]	immer wie <i>w</i> , nie wie <i>f</i>	Vico [viko]
z		[ts]	mal stimmlos wie in <i>Zirkus</i> ,	Zoppi [tsɔp:i], Fabrizi [fabrittʃi]
		[dz]	mal stimmhaftes <i>ds</i> wie richtig in <i>Schewardnadse</i> ; zwischen Vokalen immer lang	Zacchi [dzak:i], Azeglio [addzeʎo]
Diakritische Buchstaben				
h	nach <i>c</i> oder <i>g</i>	—	nicht gesprochen; zeigt an, dass <i>c</i> und <i>g</i> auch vor <i>e</i> und <i>i</i> als [k] bzw. [g] zu sprechen sind	Macchi [maki:], Schicchi [skiki:], Spaghetti [spaget:i]
i	vor Vokal	—	nicht gesprochen; zeigt an, dass <i>c, sc, g</i> auch vor <i>a, o, u</i> als [tʃ], [ʃ], [dʒ] zu sprechen sind	Ciano [tʃano], Gianni [dʒani:], Maggia [maddʒa], Sciutti [ʃuti]
Konsonantenverdopplung				
Doppelte Konsonanten werden – anders als im Deutschen – auch lang gesprochen. Einige Beispiele:				
cc	vor <i>e, i</i>	[ttʃ]	langes <i>tsch</i> , wie in <i>hat-tschì!</i>	Bacci [battʃi]
	sonst	[k:]	langes <i>k</i> , wie in <i>Rückkehr</i>	Sacco [sak:o]
pp		[p:]	langes <i>p</i> , wie in <i>abpausen</i>	cappuccino [kap:uttʃino]
zz		[tts]	ebenso lang wie auch einfaches <i>z</i> (s. o.)	Arezzo [arettso]
		[ddz]		Gozzo [gɔddzo]
Vokale				
a		[a]	wie <i>a</i>	
e		[ɛ]	mal offen wie in <i>Bett</i> oder hochdeutsch <i>Käse</i> ,	è [ɛ], Scelba [ʃelba]
		[e]	mal etwas geschlossener, aber nie so sehr geschlossen wie in <i>Beet</i> und auch unbetont nie so wie in <i>Liebe</i>	perché [perke], Brescia [breʃ:a] <i>offerente</i> [ɔʃ:erente] („offäräntä“)
i	vor Vokal	[j]	oft wie <i>j</i> , bildet keine eigene Silbe (nach <i>c, sc, g</i> gar nicht gesprochen, s. o.)	Chiara [kjara], vecchio [vek:jɔ]
	sonst	[i]	immer geschlossen wie in <i>bieten</i> , nie offen wie in <i>bitten</i>	timido [timido]
o		[ɔ]	mal offen wie in <i>offen</i> , mal etwas geschlossener, aber nie so sehr geschlossen wie in <i>Ofen</i>	Zoppi [tsɔp:i]
		[o]		Vico [viko]
u	vor Vokal	[w]	bildet oft keine eigene Silbe, sondern wird ähnlich gesprochen wie engl. <i>w</i> in <i>water</i>	uomo [womo], guardia [gwardja]
	sonst	[u]	immer geschlossen wie in <i>pusten</i> , nie offen wie in <i>Muster</i>	truffa [trufa]
Betonung				
fast immer auf der vorletzten Silbe; manche zweisilbigen Suffixe sind unbetont, so dass die Betonung auf die drittletzte Silbe fällt, z. B. in <i>Udine, uomini</i> (Plural zu <i>uomo</i>), <i>offendere</i> . Manchmal ist auch die letzte Silbe betont, dann steht aber immer ein Akzentzeichen: <i>città, ragù</i> .				